

30.11.2012 – 16:25 Uhr

## **ikr: Liechtensteiner gemeinnützige Stiftungen übernehmen international Verantwortung**

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein bringt sich auch in diesem Jahr wieder aktiv in die Klimaverhandlungen ein - mit zwei eigenen gemeinnützigen Stiftungen und zusammen mit zwei weiteren gemeinnützigem Stiftung aus der Schweiz

Im Rahmen der UN Klimaverhandlungen, die noch bis zum 7. Dezember 2012 in Doha stattfinden wird, ist auch die jüngst ins Leben gerufene CARLO Foundation vertreten. Bei der CARLO Foundation handelt es sich um eine gemeinnützige Stiftung nach liechtensteinischem Recht mit Sitz in Vaduz und einem weiteren Büro in Berlin. Die Stiftung, die auf Initiative der Regierung, des Bankenverbandes sowie der Deutschen Umweltstiftung und dem think tank MAMA Incubation AG entstand, entwickelt derzeit einen völlig neuen Ansatz zur Bewertung von Finanzprodukten.

Orientierungshilfe für Investoren und Emittenten

Die Ziele und Hintergründe der CARLO Foundation sowie das Vorgehen und die Vorteile der Aktivitäten von CARLO sind Gegenstand einer Veranstaltung am kommenden Montagabend vor dem internationalen Konferenzpublikum in Doha. So soll unter anderem aufgezeigt werden, inwiefern ein integrales Rating dazu beitragen kann, Klimaschutzprojekte mit sozialem und ökologischem Mehrwert zu fördern.

"Wir möchten mit der CARLO Foundation ein umfassendes, integrales Rating für Finanzprodukte entwickeln, unter Berücksichtigung von finanziellen und nicht-finanziellen Aspekten und damit Orientierungshilfe für Investoren und Emittenten bieten. Ich bin davon überzeugt, dass ein integrales Label für Finanzprodukte einen effektiven Nutzen für den Markt bringt und zu mehr Transparenz, Glaubwürdigkeit und Qualität führt und damit letztlich auch Vertrauen fördert", sagte Klaus Tschütscher im Vorfeld zur Veranstaltung vom kommenden Montag in Doha.

Besonders nachhaltige Klimaschutzprojekte

Neben der CARLO Foundation werden auch die beiden schweizerischen Stiftungen Gold Standard und myclimate aus Genf und Zürich ihre Aktivitäten vorstellen. Die Stiftung Gold Standard, die im Jahr 2003 vom WWF ins Leben gerufen wurde, entwickelte eine Label, welches besonders nachhaltige Klimaschutzprojekte auszeichnet. Das Gold Standard Label ist als Marktführer für Qualitätslabel im globalen Emissionshandel mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Die Stiftung myclimate entwickelt Klimaschutzprojekte, die insbesondere von schweizerischen Unternehmen finanziert und der Kompensation der durch die Unternehmen verursachten Treibhausgasemissionen dienen.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100729338> abgerufen werden.